Beilage 7.1



# FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
23. MAI 2007 / ..... Nr. .....

| | | |
|---|---|---|
| IV | Zur Kte. | 3 Zur Stellungnahme |
| VI | z.w.V. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen |
| | | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen |

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

er / 22.05. 2007
Thoma

**Lärmminderung an Schulen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung erarbeitet ein langfristig angelegtes Konzept zur Lärmminderung in den Nürnberger Schulen. Berücksichtigt werden sollten dabei sowohl pädagogische Methoden, als auch technische Maßnahmen. Diese könnten mit geringem Aufwand – z. B. Korkpinnwände, Filzgleiter unter Stühlen und Bänken – bereits kurzfristige Erfolge erzielen.

**Begründung:**

Forschungsergebnisse der letzten Jahre haben bewiesen, dass es in deutschen Klassenzimmern manchmal lauter ist als auf viel befahrenen Straßen. Bei einem Dauerschall von mehr als 85 Dezibel drohen Hörschäden und Leistungseinbußen bei Lehrkräften und Schülern. Besonders belastet sind Sportlehrer – in einigen Turnhallen haben Forscher bis 106 dB gemessen. In anderen Branchen wäre dann Gehörschutz Pflicht. Um Abhilfe zu schaffen, sollte die Bauverwaltung mit der Planung von Gegenmaßnahmen beauftragt werden.

Referat IV
23. MAI 2007
weiter an: 1. j. [illegible]
☐ m.d.B. um Rücksprache
☐ zur Kenntnis
☐ z.w.V.
☒ zur Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift
für 2. IV/Bau
☐ Wv. .....
☐ ..... ☒ Kopie an: .....

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender